

GEORG BICHLMAIR S. J.

**CHRISTENTUM
THEOSOPHIE UND ANTHROPOSOPHIE**

Eine geistige Begegnung

1950

VERLAG HERDER . WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	3
Das Göttliche in den Dingen	4
I. Der neugnostische Gottesbegriff	6
1. Das unerkennbare Absolute	6
2. Das Verhältnis des Absoluten zur Welt	7
3. Das Göttliche in den Dingen	8
4. Neugnostische Folgerungen	9
II. Kritische Stellungnahme	10
III. Gott und Welt nach christlicher Lehre	14
1. Der persönliche Schöpfergott	14
2. Die Welt als Schöpfung Gottes	15
3. Gottes Sein in den Dingen nach christlicher Lehre	16
Das Werden der Welten	18
I. Neugnostizismus und exakte Wissenschaften	19
II. Kurze Entstehungsgeschichte der theosophischen und anthroposophischen Gesellschaft	22
III. Drei Fragen an die Neugnostiker	25
IV. Die christliche Lehre von der Weltentstehung	27
Übersinnliches und Übernatürliches	29
I. Die Ablehnung des Übernatürlichen im Neugnostizismus	30
II. Das Übernatürliche nach katholischer Lehre	35
Der kosmische Christus	38
I. Jesus Christus in neugnostischer Schau	38
II. Kritische Stellungnahme	43
III. Der Gottmensch im Christentum	46

	Seite
Die Vergeistigung des Menschen	49
I. Die Veredelung des Menschen nach neugnostischer Lehre	50
II. Kritische Stellungnahme	54
III. Veredelung und Vergeistigung des Menschen im Christentum	56
Mystische Erkenntnisse	59
I. Die Ursprungsquellen der neugnostischen Schauungen .	61
II. Die neugnostischen Schauungen inhaltlich betrachtet .	63
III. Die christliche Mystik	64
Reinkarnation und Karma	67
I. Die Begriffe von Reinkarnation und Karma	68
II. Die „befreiende“ Wirkung dieser Lehren	70
III. Kritische Stellungnahme	71
IV. Was sagt das Christentum?	76
Der Eingang ins höchste Bewußtsein	78
I. Die Endvollendung des Menschen in neugnostischer Schau	79
II. Die Endvollendung des Menschen christlich gesehen .	81